

# **Modul Leistungsnachweise nach Klasse 12**

**Wir haben unser Abschlussportfolio um  
Kompetenznachweise in  
kognitiven Fächern  
erweitert**



**Rudolf Steiner Schule  
Bochum**

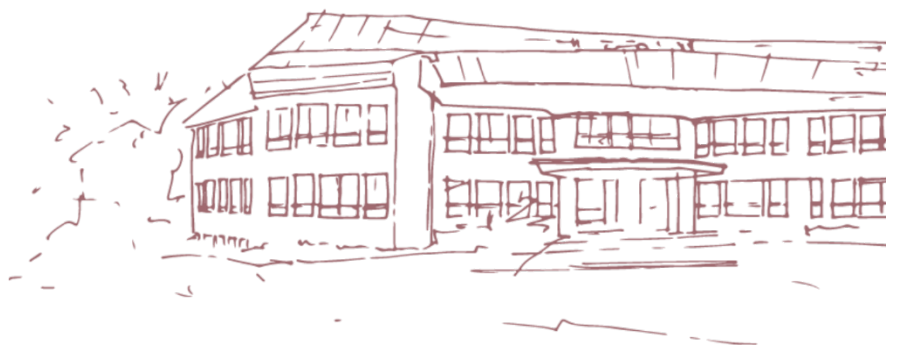
Hauptstraße 238  
44892 Bochum (Langendreer)

☎el: 0234 / 92 206 - 0

Fax: 0234 / 28 31 58

E-Mail: [info@rss-bochum.de](mailto:info@rss-bochum.de)

[www.rssbochum.de](http://www.rssbochum.de)



## Inhalt

<b>1. Warum möchten wir uns von unseren gewohnten Zeugnissen am Ende der Klasse 12 verabschieden und es um ein Modul mit Kompetenznachweisen in fünf kognitiven Fächern erweitern?</b> .....	3
<b>1.1 SchülerInnen-Kompetenzen sollen sichtbar gemacht und dokumentiert werden</b> .....	3
<b>1.2 Der Leistungsstand soll für AbnehmerInnen international und zu jeder Zeit nachvollziehbar sein</b> .....	4
<b>2. Was müssen unsere SchülerInnen tun, um die Bescheinigung zu erhalten?</b> .....	8
<b>3. Welche Elemente erweitern das Abschlussportfolio?</b> .....	8
<b>4. Wie funktioniert die Qualitätskontrolle?</b> .....	9



## 1. Warum möchten wir uns von unseren gewohnten Zeugnissen am Ende der Klasse 12 verabschieden und es um ein Modul mit Kompetenznachweisen in fünf kognitiven Fächern erweitern?

Ein Schulzeugnis ist eine zusammenfassende Beurteilung des Leistungsstandes eines Schülers/einer Schülerin im Range einer öffentlichen Urkunde<sup>1</sup>.

Wir möchten mit diesem Zeugnis im Sinn einer Dokumentation von Kompetenzen ganz unterschiedliche Ziele verfolgen.

### 1.1 SchülerInnen-Kompetenzen sollen sichtbar gemacht und dokumentiert werden

Während der gesamten Oberstufenzeit werden die SchülerInnen in ihrem Lernen systematisch begleitet. In dialogischen Verfahren, wie in den Lernbegleitungsgesprächen, den Rückblicken zu Praktika und Projekten, den Evaluationsbögen zum Kompetenzerwerb zu verschiedenen Schulfächern, lernen die SchülerInnen immer sicherer ihre Leistung einzuordnen. Am Ende der 12. Klasse verfügen die SchülerInnen über ein hohes Reflexionsvermögen und kennen ihre Kompetenzen.

Das wird im Abschlussportfolio der Waldorfschulen sehr deutlich für soziale und personale Kompetenzen dokumentiert. Teilweise, wie beispielsweise beim Kompetenznachweis zum Vermessungspraktikum oder beim Kompetenznachweis zum Schauspiel, werden zusätzlich auch Fachkompetenzen dokumentiert.

Unser Ziel ist es die Fachkompetenzen im kognitiven Bereich in gleicher Weise sichtbar zu machen. Das entspricht unserem Verständnis einer zusammenfassenden Beurteilung des Leistungsstandes eines Schülers/einer Schülerin.

---

<sup>1</sup>. <https://de.wikipedia.org/wiki/Schulzeugnis> 7.11.2018 19.50

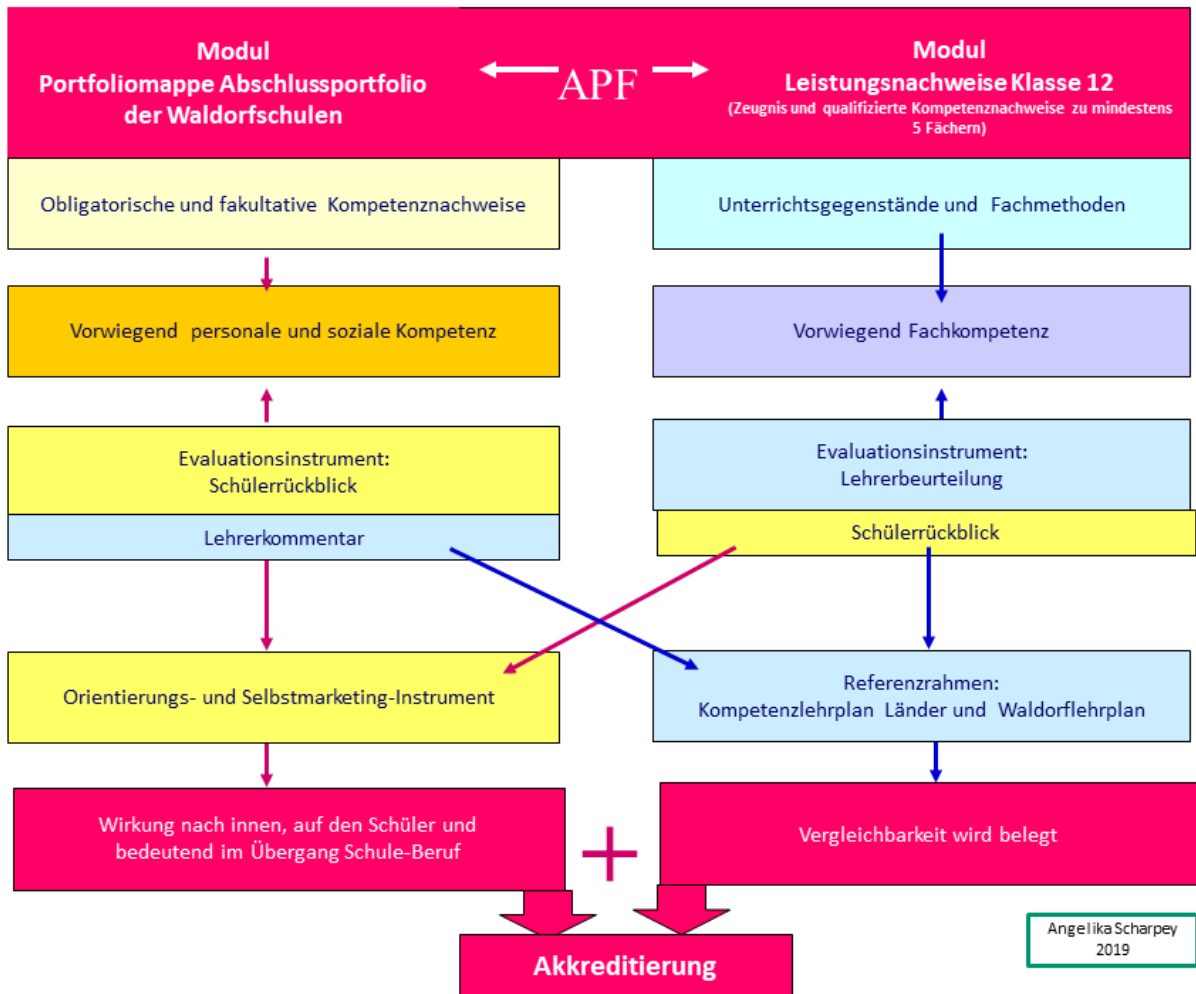


Abbildung 1 Erweiterung des Abschlussportfolios der Waldorfschulen um das Modul Leistungsnachweise nach Klasse 12

## 1.2 Der Leistungsstand soll für AbnehmerInnen international und zu jeder Zeit nachvollziehbar sein.

Die AbnehmerInnen können sich selbst ein Bild machen und sind nicht auf die Bewertung durch Schulnoten angewiesen. Die SchülerInnen wirken bei der Dokumentation mit und erleben das Verfahren als transparent und nachvollziehbar.

Wenn ein Schüler/eine Schülerin eines Gymnasiums in allen Fächern die Note ausreichend hat und somit in die 13 Klasse versetzt wird, hätte dieser Schüler/diese Schülerin den schulischen Teil eines Fachabiturs erworben.

Wenn das ganze Lehrer-Kollegium eines Gymnasiums an unsere Schule wechseln würde und allen Schülern und Schülerinnen am Ende der Klasse 12 die Note ausreichend oder besser gäbe sowie zusätzlich Textzeugnisse schriebe, so bekäme aber trotzdem kein einziger Schüler diesen Abschluss, denn Waldorfschulen sind zwar als gleichwertig anerkannt, aber wir haben bisher nicht das Recht Abschlüsse zu vergeben.

Die Gleichwertigkeit der Leistungen am Ende von Klasse 12 könnte dann nur durch Prüfungen mit externen Prüfern belegt werden. Das aber würde uns zwingen, den Lehrplan und die Form der Jahresarbeit zu ändern.

Die Frage war also: Wie können wir die Gleichwertigkeit der Leistungen ohne zusätzliche Prüfungen sichtbar machen.

Zunächst haben wir 5 Kernfächer gewählt, die diese Vergleichbarkeit zeigen sollen. Das sind **Deutsch**, **Mathematik**, eine oder mehrere Naturwissenschaften im Umfang von 3 Stunden, an unserer Schule **Biologie**, eine **Fremdsprache** (Englisch, Russisch, Französisch) und eine Gesellschaftswissenschaft, an unserer Schule **Geschichte**.

Für alle Fächer wurden alle Kompetenzen zusammengestellt, die in der Qualifikationsphase zum Abitur erzielt werden sollen. Ebenso wurden bestimmte Themenbereiche, die erarbeitet werden sollten, in einer Leistungsdokumentation zusammengestellt. Waldorfspezifische Inhalte wurden ebenfalls eingefügt.

Die SchülerInnen sind nun in der Lage, ihren Erarbeitungen Kompetenzen zuzuordnen. Das geschieht am Ende einer Stunde, nach einem Referat, einer Erarbeitung oder am Ende einer Woche, je nach SchülerIn und Fach. Dann werden die Kompetenzen, die der Schüler bei sich ermittelt hat, in der Leistungsdokumentation den Inhalten und erwarteten Kenntnissen zugeordnet. Die Schüler sammeln ihre so bearbeiteten Hefte, Klausuren, Referate, Leistungsdokumentationen, Rückmeldungen von Lehrern/Lehrerinnen und MitschülerInnen. Nach der letzten Unterrichtsstunde schreibt der Lehrer/die Lehrerin ein kompetenzorientiertes Fachlehrerzeugnis. Die Schüler schreiben zu jedem der 5 Fächer einen Rückblick, aus dem ihre Arbeitsweise hervorgeht.

Dazu haben sie Hilfsmittel, wie einen Handbogen für SchülerInnen mit aufgelisteten Kompetenzen und erklärenden Worten, sodass sie selbst tätig werden können.

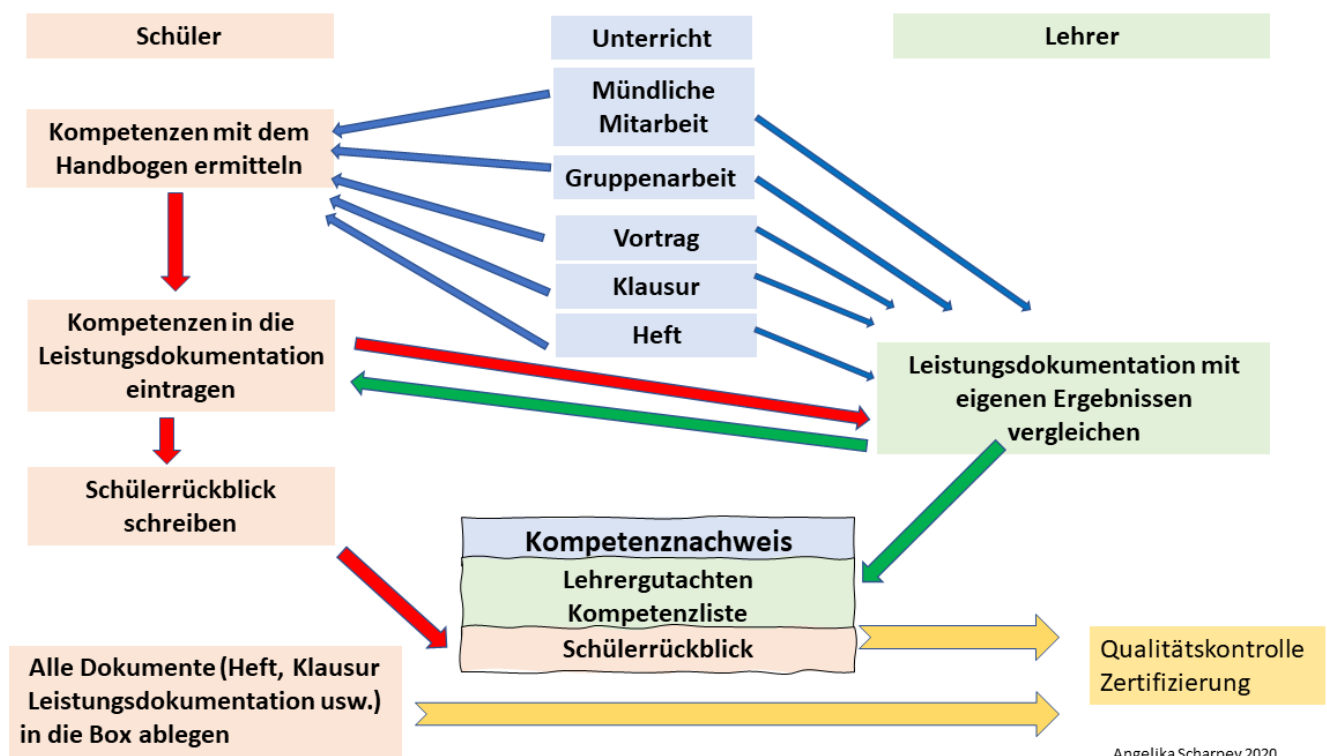


Abbildung 2 Ein Kompetenznachweis im kognitiven Fach entsteht im dialogischen Verfahren

Im Kompetenznachweis erscheinen in jedem der fünf Fächer das Lehrgutachten, die Inhalte mit den vom Schüler/der Schülerin gezeigten Kompetenzen und der Schülerrückblick. Wenn in jedem Fach die Ergebnisse den Standard erfüllen (entspricht einer ausreichenden Leistung der Gymnasien) oder besser sind, erhält der Schüler/die Schülerin darüber eine Bescheinigung und einen Qualifizierungsvermerk auf den Kompetenznachweisen, sofern er/sie das Abschlussportfolio nach APF erworben hat.

Die Schule tritt im laufenden Schuljahr mit Fachhochschulen mit dem Ziel in Verhandlung, Kooperationsverträge zu schließen, damit diese SchülerInnen (mit einem vorgeschaltetem Praktikum) an der Fachhochschule studieren können. Die Fachhochschule als Abnehmer hat ein Interesse daran, dass die Erzeugung der Kompetenznachweise und die Vergabe einem Qualitätsmanagement unterliegen. Daher wird das Abschlussportfolio unserer Schule bereits seit 2009 von SOCIALCERT jährlich begutachtet.

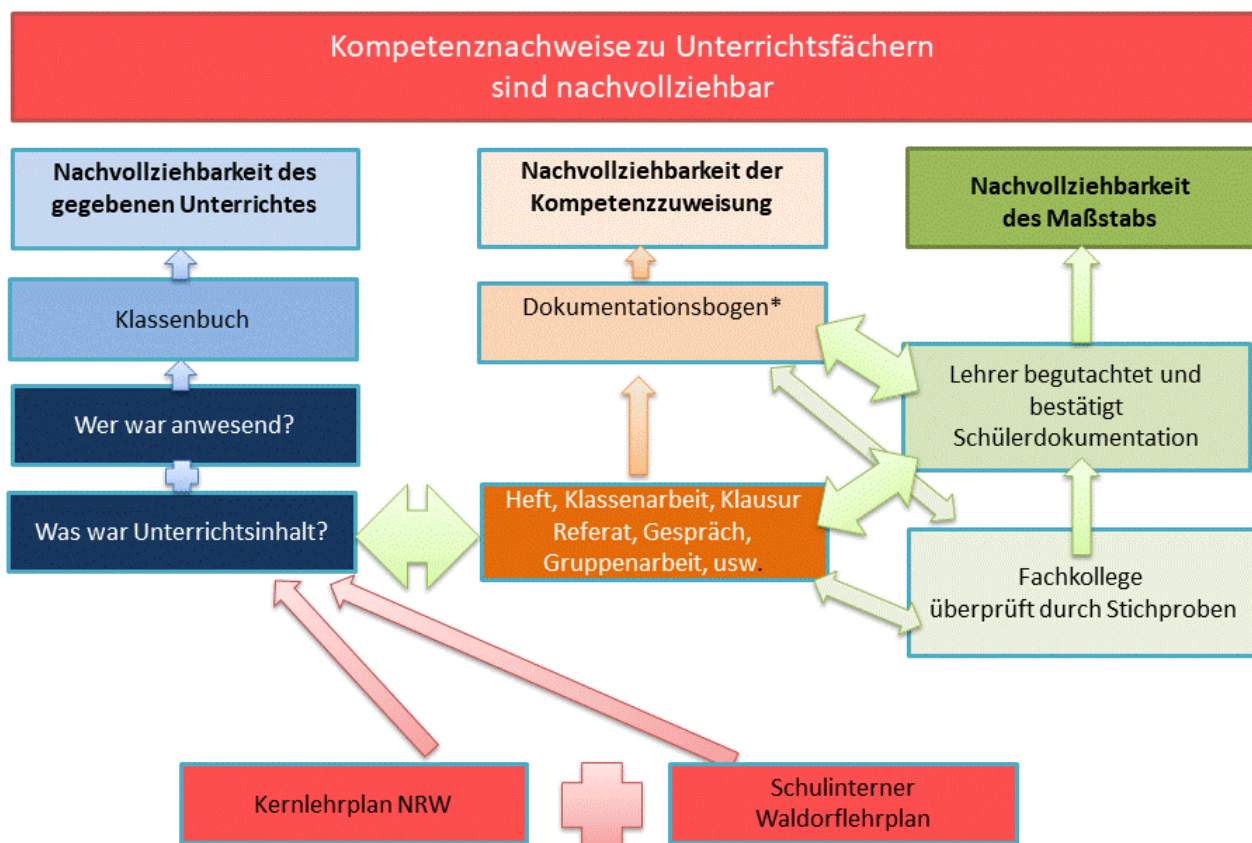
Die Abnehmer können der Zertifizierung vertrauen und dem Schüler/der Schülerin ohne weitere Prüfung den Zugang zur Fachhochschule ermöglichen.

Wenn das nicht reicht, kann der Abnehmer/die Abnehmerin anhand der Kompetenznachweise sehen, was dieser Schüler/diese Schülerin konkret gearbeitet hat.

Wenn der Abnehmer/die Abnehmerin sich nicht sicher ist, ob der Schüler/die Schülerin mit Kompetenzen eines höheren Niveaus gearbeitet und diese auch häufiger gezeigt hat, kann er/sie die Leistungsdokumentation einsehen.

Auch auf dieser Ebene kann die Frage sein, ob Kompetenzen unberechtigt zugeordnet wurden. Dann kann der Abnehmer/die Abnehmerin das Heft, die Klausuren usw. einsehen und selbst prüfen. Das wäre eine direkte Leistungsvorlage.

Das Verfahren ist in einem hohen Maß transparent. Deshalb denken wir, dass es uns gelingt für diese SchülerInnen den Zugang zu Fachhochschulen zu bekommen.



\* z.B. Leistungsdokumentation, Lerntagebuch

Abbildung 3 Kompetenznachweise in kognitiven Fächern sind nachvollziehbar

## 2 Was müssen unsere Schüler tun, um die Bescheinigung zu erhalten?

Unsere Schüler müssen den Pflichtteil des Abschlussportfolios der Waldorfschulen erfüllt haben, nämlich folgende Kompetenznachweise erhalten: Landwirtschaftspraktikum, Feldmesspraktikum, Berufspraktikum, Schauspielprojekt, Jahresarbeit.

In den 5 kognitiven Fächern müssen sie ihre Arbeit im Hinblick auf die Kompetenzen evaluieren und die Ergebnisse im Heft und in der Leistungsdokumentation dokumentieren. Sie müssen alle Bausteine der Evaluation aufbewahren, bei der Zertifizierung und später bei einer Bewerbung die Unterlagen vorzeigen und erklären können.

Gegebenenfalls müssen sie sich außerhalb der Unterrichtszeit mit einem Lehrer treffen, um die Richtigkeit der Eintragungen zu überprüfen. Dieser Lehrer zeichnet in der Leistungsdokumentation ab.

Grundsätzlich ist es egal, wann Kooperationsverträge zustande kommen. Wenn SchülerInnen die Bescheinigung über qualifizierte Kompetenznachweise erhalten, können sie sich bei den Kooperationspartnern bewerben.

## 3 Welche Elemente erweitern das Abschlussportfolio?

Das Modul „Leistungsnachweise Klasse 12“ ergänzt die rote Mappe des Abschlussportfolios der Waldorfschulen.

The image consists of three panels. The left panel shows the logo and contact information for Rudolf Steiner Schule Bochum. The middle panel features a colorful circular diagram representing various competencies, with the text 'Kompetenznachweis im Fach Biologie, 12. Klasse Schuljahr 2017/18 für Vincent' centered below it. The right panel contains a flowchart titled 'Das wichtigste Merkmal des Abschlussportfolios der Waldorfschulen...' and a list of items included in the red map.

**Flowchart Description:**

- Top: 'Das wichtigste Merkmal des Abschlussportfolios der Waldorfschulen, die die obligatorischen und fakultativen Kompetenznachweise ab Klasse 9 bis 12 erhebt.' (The most important feature of the graduation portfolio of Waldorfschulen, which collects the obligatory and facultative competency certificates from class 9 to 12.)
- Left side (vertical flow): '12. Klasse', 'Portfolio / Zeugnis', 'Klassenarbeiten', 'Praktikum', 'Schauspielprojekt', 'Jahresarbeit'.
- Right side (vertical flow): '12. Klasse', 'Portfolio / Zeugnis', 'Klassenarbeiten', 'Praktikum', 'Schauspielprojekt', 'Jahresarbeit'.
- Center: 'APF' (Arbeitsportfolio) and 'Zeugnis' (Certificate).
- Bottom: 'Akreditierung' (Accreditation).

**List of items in the red map:**

- ein Zeugnis für die Klasse 12
- ein Kompetenznachweis für die kognitiven Fächer
- ein in den Gesamtfächern zum schulischen und außerschulischen Engagement ab Klasse 9
- Kompetenznachweise für die Fächer Deutsch, Englisch, Erdkunde und andere Fremdsprachen, Mathematik, Geschichte und Biologie
- eine Bescheinigung, dass die Leistungen in allen Fächern eines Studientahls gleichwertig mit dem schulischen Teil einer Fachhochschule entsprechen
- eine Urkunde, die bescheinigt, dass das Verfahren zur Kompetenzfeststellung jährlich evaluiert und überwacht wird

Es ist der Aufbewahrungsort für die 5 qualifizierten Kompetenznachweise und das Zeugnis aus Klasse 12.



Die Schüler erhalten zur Aufbewahrung ihrer Hefte, Klausuren und Leistungsdocumentationen eine Aufbewahrungsbox. Die Belege verbleiben dort und werden bei der Zertifizierung vorgelegt und können bei Abnehmern auf Wunsch auch als direkte Leistungsvorlage dienen.

#### 4 Wie funktioniert die Qualitätskontrolle?

Kompetenznachweise zu Unterrichtsfächern beschreiben die Aufgaben und Ziele des Faches, die Form der Kompetenzfeststellung, die Beurteilungsgrundlagen und das Qualitätsmanagement in einem einheitlichen Text, der für das Fach in dem Schuljahr gilt. Ein Lehrergutachten beschreibt zusammenfassend die im Schuljahr gezeigten Kompetenzen. Erweitert wird dieses Gutachten durch eine Liste dokumentierter Fach- und Methodenkompetenzen die von Schülern und Lehrer gemeinsam erstellt wurde. Der Schülerrückblick bietet die Möglichkeit den Fokus des Schülers auf dieses Fach darzustellen und das Lehrergutachten zu ergänzen.

Das Schulabschlussportfolio der Rudolf Steiner Schule Bochum wird jährlich durch die SocialCert GmbH, München, im Rahmen einer Produktzertifizierung auf der Grundlage der Norm DIN/EN 45011 geprüft.

Verschiedene Evaluationsaktivitäten im Rahmen des Schulabschlussportfolios finden statt:

- individuell durch Rückblicke und Selbstevaluationen (Schüler),
- durch die Dokumentation fachlicher Leistungen in Dokumentationsbögen, Hefte, Klausuren, Referat-Evaluationsbogen usw.
- im Controlling durch die Lehrkräfte,
- im Controlling der Lehrkräfte und Schüler durch allgemeine Organe wie Konferenzen und Portfoliogruppe,
- durch die spezifische Funktion der WAB der Endabnahme SAP und damit auch der Lehrkräfte und Schüler,
- durch der Evaluation des Evaluationskonzepts durch die Portfoliogruppe sowie
- durch die externe Evaluation im Zertifizierungsaudit bzw. der Evaluationskompetenz aller Beteiligten samt Schlüssigkeit und Funktionsfähigkeit des Evaluationskonzepts.

Alle Portfoliogutachten werden von einem/einer Waldorf-Abschluss-Beauftragten im Hinblick auf die oben genannten Inhalte und ihre Aussagefähigkeit überprüft und gegengezeichnet. Erst dann werden sie offiziell ausgegeben.

A. Scharpey Januar 2020



